

Sonntag, 24. Oktober 2004

Sonnet 73

That time of year thou mayst in me behold,
when yellow leaves, or none, or few do hang
upon those boughs which shake against the cold,
bare ruined choirs, where late the sweet birds sang.
In me thou seest the twilight of such day,
as after sunset fadeth in the west,
which by and by black night doth take away,
death's second self that seals up all in rest.
In me thou seest the glowing of such fire,
that on the ashes of his youth doth lie,
as the death-bed, whereon it must expire,
consumed with that which it was nourished by.

This thou perceiv'st, which makes thy love more strong,
the love that well, which thou must leave ere long.

(William Shakespeare, 1609) Die Zeit des Jahres magst du in mir kennen,
wenn gelbe Blätter, keine, wenige noch hängen
auf diesen Zweigen, welche in der Kälte brennen,
kahle, zerfallne Chöre, drinnen einstmals süße Vögel sangen.

In mir siehst du das zwi'e Licht von solchen Tagen,
das nach dem Untergang der Sonne tief im Westen
so nach und nach von schwarzer Nacht davongetragen,
des Todes zweites Ich, versiegelt ruht in Festen.

In mir siehst du die Glut von solchem Feuerschuß,
der auf der Asche seiner Jugend liegend ruht,
als Totenbett, auf dem er seinen Geist verströmen muß,
verzehrt von dem, was ihm einst Nahrung war und Blut.

Dies alles siehst du, und so wächst in deiner Brust
Liebe zu all dem, das du schon bald verlassen mußst.

(1997)

Geschrieben von Sil53r in Lyrikwelt um 18:48

ich finde es doch immer wieder erstaunlich, dass manche einfach kein englisch können und dann solch ein fantastisches gedicht falsch übersetzen*. desweiteren finde ich eine übersetzung* auch höchst *schwachsinnig*, da durch sie der ganze zauber und die wortgewalt verloren gehen.

Anonym am Aug 22 2006, 17:21

Polemik. Inhaltsleere. Anonymposting. Derartiges sollte eigentlich stante pede unter "Kommentarspam" in die Rundablage entsorgt werden. Aber wer sich mittels l33tspeak und der Kategorisierung "kid" so prächtig als mental Pubertierender demontiert, dessen Erguß mag immerhin noch der öffentlichen Belustigung dienen.
Stefan George, Rainer Maria Rilke und andere schimmerlose Lyriker haben also wertvolle Lebenszeit mit schwachsinnigen Übersetzungen vergeudet. Wie gut, daß ein n00b der Welt näher erläutern kann, wie sehr deren Sprache damit an Potenz verlor. Und weil manche einfach besser "englisch können" als andere, dürfen sie das an dieser Stelle gern unter Beweis stellen und ihre Version einer Übersetzung veröffentlichen. Na los doch! Wir warten.

Anonym am Aug 22 2006, 19:17

das war bestimmt anders gemeint, krieg dich ma wieder ein

Anonym am Feb 7 2007, 17:39

Altes englisches Sprichwort: "If you can't stand the heat, stay out of the kitchen." Dies ist ein Blog. Hier habe ich das Hausrecht, und Anonymposter genießen kein sonderlich hohes Ansehen.

Anonym am Feb 7 2007, 18:35

Blog Export: Sil53r Surf3r, <http://blog.sil53r-surf3r.de/>

Vielen dank für die Hilfestellung! Auch wenn das unglaublich reife Terror kind diese Ansicht nicht vertritt glaube ich, dass man durch eine Übersetzung (die meiner Meinung nach gelungen ist) einen anderen Blickwinkel über das Sonnet bekommt. Somit zählt es sich aus offen zu sein und nicht verschlossen mit nem TOKio Hotel account namen Leute, die das interessiert, zu nerven!

Anonym am Feb 21 2007, 19:51

Eine Übertragung aus einer anderen Sprache kann niemals verlustfrei stattfinden, gerade bei Lyrik nicht - ein mehr oder minder großes Maß an Eigeninterpretation des Übersetzenden fließt unweigerlich mit ein. Diskussionswürdig ist, wie groß dieses Maß werden darf; dennoch betrachte ich letzteres als eine der großen Freiheiten der Kunst. Im günstigsten Fall wirft eine Übersetzung, so gut oder mißraten sie immer sein mag, dem Leser ein neues Licht auf den Originaltext. Du sagst es ja selbst. Hinter der freien Übertragung standen bewußt gewählte Assoziationen und ein Zweck. Welcher, das mag der Leser herausfinden: Lyrik, die sich erklären muß, ist keine oder zumindest schlechte.

Anonym am Feb 22 2007, 22:37

ähem hi
kannst du mir das gedicht ma erklären? also was shakespeare damit meint? scheinst dich ja damit auszukennen...wär nett weil ich morgen ne klausur darüber schreibe

Anonym am Sep 3 2007, 16:32

Ich frage mich jedes Mal auf's Neue, wie eine angemessene Reaktion auf solche Anfragen aussähe. Mir schießen dabei spontan Sätze wie "Das Denken kann dir niemand abnehmen" oder "Sollen etwa andere die Vorbereitung für deine Klausur übernehmen?" durch den Kopf. Bei aller Hilfsbereitschaft, nur wer zumindest ansatzweise erkennen läßt, daß er sich schonmal gedanklich mit einer Sache befaßt hat, kann auf meine Unterstützung hoffen.

Anonym am Sep 16 2007, 00:13

Ich muss sagen, die Übersetzung ist wirklich mies!! Man versteht es auf englisch ehrlich gesagt viel besser und es klingt zu dem auch noch viel viel besser. Muss momentan versuchen, dieses Gedicht ins zeitgemäße Englisch zu übersetzen, aber dabei geht soviel verloren!!!

Anonym am Okt 21 2008, 17:26

Mies, gemessen an welchen Kriterien? Ohne Begründung ist das nur eine weitere pauschale Behauptung.

Versteht man das Sonett auf Englisch wirklich besser oder liest es sich nur deshalb angenehmer, weil man eben genau nicht alles versteht? In meinen Augen deutet das eher auf Schwierigkeiten im Umgang mit altertümlichen Begriffen der deutschen Sprache hin. Im Englischen hat man zwar auch welche, dort ist man aber aus Gewohnheit eher geneigt, unbekannte Worte zu überlesen, ihre Bedeutung aus dem Zusammenhang zu erschließen - oder sie sich "irgendwie" zurechtzuinterpretieren.

Etwas erstaunlich, daß niemand Fragen stellt. Es muß doch einen Grund haben, weshalb man diese Übertragung nicht einfach für seine Hausaufgaben oder die Klausur abschreiben kann.

Anonym am Okt 22 2008, 23:54

Das einzige was wirklich störend in diesem Blog ist, sind die Kommentare vom Herrn Silber Surfer. Ein Forum sollte als Austausch dienen und nicht zur Eigendarstellung seiner Fähigkeiten - oder lediglich der Scheinfähigkeiten. Wer sich nur präsentieren möchte und über andere Nutzer stellt, ist somit keine Hilfe. Ganz im Gegenteil: er ist nur störend!

Wenn Abiturienten geeignete Unterstützung bei solcher Lyrik suchen, sollten sie besser nach Foren Ausschau halten, in denen Nutzer mit wirklicher Kenntnis registriert sind und ein solcher Sibling sich nicht hinzusurfen traut.

Danke auch.

Anonym am Feb 19 2009, 20:35

Bei uns im Rheinland ist gerade Karneval. Da darf sich jeder selbst die Narrenkappe aufsetzen. Sogar in meinem Wohnzimmer ist das heute ausnahmsweise erlaubt. Wenn es mich amüsiert, schalte ich den Kommentar sogar frei.

Pia, Sie möchten sich dringend über den Unterschied zwischen einem Blog und einem Forum informieren, bevor Sie noch einmal dem Hausherrn eines ersteren auf den Teppich kotzen.

Hier ist nicht die Betreuungsstelle für geistige Nullnummern. Meldungen herumwinselnder Schüler, die offenkundig zu stinkendfaul sind, ihr eigenes Hirn in Betrieb zu nehmen und zumindest Ansätze eigenen Denkvermögens zu zeigen, werden kommentarlos gelöscht.

Hier ist auch nicht die Caritas, die Lösungen von Aufgaben, die für die Schule in Eigenleistung erarbeitet werden sollen, gratis & umsonst auf dem Silbertablett präsentiert. Selbst denken macht schlau!

Wer das partout nicht möchte, der kann mich gerne mieten. Ich gebe bei Bedarf Nachhilfe in Deutsch und Englisch. Meine Stundensätze lassen sich per Email erfragen.

Im übrigen möchte ich den letzten Absatz von Pias Kommentar kopfnickend bekräftigen: Alle, die vor dem Abitur stehen und bis dato immer noch nicht gelernt haben, eine Interpretation selbst zu verfassen, zischen bitte ganz schnell ab in die Kammer(n) des Schreckens. Auf jedenfall aber möglichst weit weg.

Nichts zu danken. Ist gratis.

Anonym am Feb 19 2009, 22:36

Schönen Nachmittag,
auf der einen Seite verstehe ich einige meiner Vorposter nicht, die mit großen Worten wie "falsch übersetzt!" oder "du kannst kein

englisch!!!!" um sich werfen, da solche Kommentare bei dieser äußerst gelungenen Übersetzung wirklich mehr als unangebracht sind. Auf der anderen Seite verstehe ich Sie, Sil53r Surf3r, nicht. Ich frage mich, wieso Sie solche Beiträge nicht einfach löschen, anstatt eine mindestens genauso polemische und zynische Reaktion auf's Parkett zu legen. Aber da können Sie mir mit Sicherheit drauf antworten.

Viele Grüße aus Lünen

P.S: Ich glaube den Post des Terrorkids hätte man geschickter kommentieren können als "Aber wer sich mittels l33tspeak und der Kategorisierung 'kid' so prächtig als mental Pubertierender demontiert[...]", Herr Sil53r Surf3r ;-)
Anonym am Sep 2 2009, 14:56

Außen steht angeschrieben: privates Blog. Also so etwas wie ein Wohnzimmer. Wenn dort ein Fremder zur Tür hereingepoltert kommt und auf das - zwar nicht hochglanzpolierte, aber doch nicht ganz unansehnliche - Parkett kotzt, kann der Hausherr auf mehrere Weisen reagieren: Er kann Gummihandschuhe überstreifen und sich seufzend daran machen, den Mist wegzuwischen, damit der nächste Besucher nichts davon mitbekommt. Oder er kann dem Rüpel den feuchten Putzlappen erst um die Ohren hauen und ihm dann in die Hand drücken in der Hoffnung, daß dieser die Sauerei selbst wegmacht. Dazwischen gibt es viele Nuancen.

Ich führe Unterhaltungen gern zivilisiert. Kann aber auch anders. Man hätte sicher geschickter kommentieren können, doch das hätte Mühe bedeutet. Die war es mir nicht wert.

Danke für Kompliment und Kommentar, Herr Gärtner.
Anonym am Sep 4 2009, 00:40

Die Übersetzung ist gelungen, keine Frage. Das gewisse Aspekte aus dem englischen Original verloren gehen ist wohl kaum zu vermeiden, wenn man gewisse Vorgaben eines Sonnets einhalten will...
Amüsant finde ich, wieviele Personen sich über die Posts des Verfassers aufregen, oder wie der Verfasser selbst sich in diesem Blog profilieren will.
Jemand der sich selbst derart genial vorkommt (oder vielleicht auch ist), sollte über gewissen Kommentaren stehen, anstatt jeden der es wagt einen Kommentar zu hinterlassen zynisch zu belehren ;)
Ich freue mich jetzt schon auf eine bestens ausformulierte, stilistisch einwandfreie Antwort!
)
PS: Ich entschuldige mich im Voraus, das ich in das mehrfach erwähnte Wohnzimmer gekotzt habe, ohne zu fragen. Dafür musst du mich nicht mehr maßregeln Silber Surfer.
Anonym am Sep 21 2009, 20:11

Ich fürchte, da muß ich ein wenig enttäuschen. Wenn sich jemand diskret und höflich beiseite dreht, um sich in aller Bescheidenheit und Stille das Essen noch einmal durch den Kopf gehen zu lassen, dann steht es dem Gastgeber wohl an, dies geflissentlich zu übersehen. Der nächste Gedanke bestünde dann wohl aus der mentalen Notiz, entweder sofort den Koch zu feuern oder für die nächste Festivität das gesamte Catering zu wechseln.

An diesem Kommentar kann ich nichts Negatives finden. Die Definition eines Blogs ist diskutabel, die Vorstellung, daß jemand, der ein öffentliches Tagebuch führt, sich darin nicht profilieren wollte, allemal. Noch habe ich niemandes Blog gefunden, das diesen Anspruch erfüllte und derart über den Dingen stünde.
Im Gegenteil, gerade die der sogenannten Alpha-Blogger scheinen mir oft besonders eitel, publikums- und selbstverliebt.

Einziger Kritikpunkt: Mein Name ist Sil53r. Sil53r Surf3r.
Anonym am Sep 22 2009, 00:26

Ich amüsiere mich sehr über diese Diskussion. Es ist geistig vielleicht nicht gerade niveaulos, trotz allem ist dieser Umgang hier untereinander...umso niveauloser. Da stellt sich mir echt die Frage, ob du, Sil53r Surf3r, überhaupt Freunde hast? o.O so besserwisserisch wie du tust und auf jeden Kommentar irgendwas antworten musst, was eigentlich niemand wissen will, aber du es trotzdem tust, liegt es ganz nahe, dass du keine Freunde hast. Vor allem: wer nimmt sich bitte die Zeit, sowas zu schreiben, wo man im Voraus stundenlang überlegen muss, wie man es am besten formuliert.

Jetzt werd ich wahrscheinlich wieder schön von dir kritisiert, aber so sehr du dich jetzt auch auf "hohem Niveau" über mich lustig machen wirst...wie gesagt, ich finde diese Diskussion, in der es indirekt darum geht wer intelligenter ist, sehr amüsant. Jetzt habe ich einen Teil dazu beigetragen und ich vermute sehr stark, dass ich in Zukunft über deine Kommentare auf diesen Kommentar und auf zukünftige andere, die nicht von mir sind lauthals werde lachen können. Wie gesagt, ich finde es amüsant.
Anonym am Dez 16 2010, 08:09

Es freut mich, dass es dich unterhält. Du machst dir die Mühe, einen jahrealten Thread in einem inaktiven Blog zu kritisieren. Das sollte wenigstens eine kurze Antwort wert sein.

Zu deinem Kommentar fällt mir so viel ein, dass eine eigene Diskussion daraus entstehen könnte. Das ist positiv. Wenig überraschend teile ich aber die meisten deiner Ansichten nicht.
Anonym am Dez 17 2010, 01:24

Zu herrlich, wie manche Menschen es amüsiert, sich mit anderen in Internet zu streiten. Es hat mir aber immerhin viel Spaß gemacht das alles zu lesen. Danke!
(Ps.: Wer einen Blog haben möchte, in dem nur er selbst schreiben darf, sollte sich einen solchen zulegen!)
Anonym am Jan 7 2011, 16:13

gott regt mich dieser silver surfer oder wie der heisst auf deine kommentare sind einfach nur SCHEISSE!!! ich muss gerade eine zusammenfassung schreiben und weiss trotz deiner scheiss uebersetzung nicht was ich schreiben soll und ich bin in amerika und muss das zu morgen haben vieln dank auch.!

Blog Export: Sil53r Surf3r, <http://blog.sil53r-surf3r.de/>

Anonym am Feb 16 2011, 21:43

Du, das siehst du jetzt aber echt ein bisschen zu verkrampt, du. Mach dich mal locker. Rauch was. Trink was. Ach so, ich vergaß, dürfen die Schülerinnen am ASC sicher nicht. 'schulligung.

Mal sehen. Mir fallen nach 13 Stunden Arbeit spontan mehrere Fehler auf, die du begehst.

1. Du bist in Amerika.
2. Was zur Hölle machst du in Decatur? Komm nach Hause. Mami wartet.
3. Du musst morgen abgeben. Und fängst erst jetzt an, nach 'ner Spickvorlage zu suchen? Echt sportlich.
4. Offenbar hast du nicht mitbekommen, was mit kleinen Schlingeln passiert, die groß abschreiben. Google mal (du kannst doch schon googlen?) nach dem Namen „Karl-Theodor zu Guttenberg“.
5. Falsche Adresse. Dies ist nicht die Caritas.
6. Andererseits hast du auch nicht nett gefragt.

Bitte sehr, ein frisches Taschentuch. Heul doch. Aber rotz hier nicht rum.

Anonym am Feb 17 2011, 01:30

Wisst ihr was ich schade finde?

Hab mich grade nach Blogs über Shakespeares Sonnets umgeschaut, weil ich einige, unter anderem das hier übersetzte, superschön finde und gerne ein bisschen Meinungs Austausch betreiben wollte. Ich glaube das war der eigentliche Sinn der Sache, oder nicht?

Meine Frage: Kann das Schlachtfeld hier nochmal zu nem Diskussionsforum bekehrt werden oder ist da Hopfen und Malz verloren?

Wäre wirklich ein Jammer - habe nämlich den Eindruck, dass man mit dem Hausherrn sehr gute Gespräche führen könnte - wenn man auf seinem Parkett die Schuhe auszieht :)

A propos:

Eine schöne Übersetzung, meiner bescheidenen Meinung nach.

Shakespeare in ner anderen Sprache gebührend rüberzubringen ist verdammt schwer - weiß ich aus eigener leidvoller Erfahrung. Wenn es sich dann trotzdem nicht wie ein Kiesweg anhört, ist das schon eine Leistung.

Hoffnungsvolle Grüße,

Sorcha

Anonym am Sep 16 2011, 23:03